

# Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 54.

Montag den 5. März

1866.

## Bekanntmachung.

Freitag den 9. März l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Jacob Leimer von hier ein in der kleinen Schwalbacherstraße zwischen Philipp Friedrich Wittwe und Carl Jung belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, Holzschuppen und Hofraum im hiesigen Rathhaus freiwillig öffentlich versteigern, wobei zugleich bemerkt wird, daß bei erfolgndem annehmbaren Gebote die Genehmigung sofort ertheilt werden soll.

Wiesbaden, den 1. März 1866.

Herzogl. Landoberschultheißerei.

223

Snell.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. März l. J., Morgens 10 Uhr, lassen die Erben der Peter Rohstadt's Eheleute zu Diebrich ihre auf dem Gansberg daselbst neben Friedrich Bader gelegenen Wohngebäude mit Nebenbau, zwei Ställen, Hofraum und einem Garten im Rathhause zu Mosbach freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 16. Februar 1866.

Herzogl. Landoberschultheißerei.

373

Meister a. A.

## Holzversteigerung.

Mittwoch den 14. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Doml. Walddistrict Weiden, Oberförsterei Chausseehaus, zur öffentlichen Versteigerung:

1 1/2 Klafter gemischtes Prügelholz,

6425 Stück buchene Pländerwellen.

Wiesbaden, den 2. März 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

247

Reichmann.

## Holzversteigerung.

Samstag den 10. März d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in nachstehenden Domantial-Waldungen der Herzoglichen Oberförsterei Breithardt, Gemarkung Steckenroth, folgendes Gehölz öffentlich versteigert:

1) District Pohl a:

61 Klafter kiefernes Prügelholz,

1675 Stück kieferne Wellen,

70 Gerüstbölzer;

2) District Seidelopf a:

6 Klafter kiefernes Prügelholz,

175 Stück kieferne Wellen,

40 Gerüstbölzer;

3) District Bäderweg:

50 Stück Bohnenstangen;

4) District Pohl b:

675 Stück kieferne Wellen.

Der Anfang ist im District Pohl a.

Wiesbaden, den 1. März 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

85

Schildknecht.



## Holz-Versteigerung.

Die am 16. d. M. stattgefundene Holzversteigerung im Domantialwald, District Benjaminshaag, Gemarkung Engenhahn, konnte wegen allzu ungünstiger Witterung nur theilweise vollzogen werden und kommen daher

**Dienstag den 6. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,**

67 Klafter buchenes Scheitholz,

4500 Stück buchenes Wellen,

36 Klafter buchenes Stockholz

weiter zur öffentlichen Versteigerung.

Idstein, den 20. Februar 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

131

Betté.

## Bekanntmachung.

Nachdem die am 21. v. Mts. stattgefundene Holzversteigerung im städtischen Walddistricte Hüllfund vom Gemeinderath genehmigt worden, soll nunmehr dieses Gehölz Dienstag den 6. d. M. Morgens 9 Uhr den Steigern zur Abfuhr überwiesen werden.

Wiesbaden, den 3. März 1866.

Der Bürgermeister

Fischer.

## Bekanntmachung.

Herr Carl Machenhauer dahier läßt Montag den 5. und Dienstag den 6. März l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, Kapellenstraße 5 alle Arten von Mobilien, bestehend in nußbaumenen und tannenen Holz- und Polstermöbeln, Tischen, Stühlen, Kanapes etc., Glas, Porzellan, Eisenwerk, Blech, alle Arten Küchengeräth etc. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. Februar 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt

2691

Conlin.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Receptur dahier werden Montag den 5. März Nachmittags 3 Uhr auf dem Marktplatz dahier 5 Pferde, 4 Kühe, 2 Karren, 1 Wagen, 1 Kommode und 2 Schränke wegen rückständiger Gutspacht pro 1865 zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. Februar 1866.

Der Finanzregent

3237

Walther.

## Notizen.

Heute Montag den 5. März, Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Wiesbadener Stadtwald, Districte Würzburg und Brücher, Langenberg und Bahlholz. Der Anfang wird im District Würzburg und Brücher gemacht. (S. Egl. 53.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Biebrich-Mosbacher Gemeindewald, District Rumbelskeller. (S. Egl. 50.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Winterstallungen, in dem städtischen Bullenstallgebäude dahier. (S. Egl. 53.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung des Musifizettes am Kochbrunnen, an Ort und Stelle. (Siehe Egl. 53.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Akazien-, Werk- und Brennholz, auf dem Mauritiusplatz. (S. Egl. 53.)

Acker-Versteigerung der Friedrich Wilhelm Sack Chelente dahier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Egl. 53.)



Hierdurch beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen,  
daß ich unter Heutigem das von meiner seel. Schwieger-  
mutter, der Frau

**M. Foeldner Wwe.**

betriebene

**Weisswaaren-Geschäft**

käuflich übernommen habe und dasselbe unter derselben  
Firma fortbetreiben werde.

Gleichzeitig verbinde hiermit die höfliche Mittheilung,  
das sich das **Geschäfts-Local** von heute ab

**9 Taunusstrasse 9,**

**Hôtel Wirth,**

**vis-à-vis der Trinkhalle,**

befindet.

Indem ich bitte, das meiner Vorgängerin geschenkte  
Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen,  
empfehle mich

hochachtungsvoll und ergebenst

**Gustav Grosse.**

3382

**Avis!**  
Ein oder zwei Bogen werden  
in der Colonnade zu miethen ge-  
sucht. Offerten sub. P. S. 549  
an die Annoncen-Expedition von  
G. L. Daube & Comp. in Frank-  
furt a. M.

297

Gebrauchte Kinder und Krankenwagen (Rollstühle) sind zu verkaufen.  
Näh. Röderstraße 33.

3427



# **Zur Mainzer Messe!** **Grosser Leinen-Ausverkauf** im Schützenhof, Marktplatz in Mainz.

**Küchenhandtücher** pr. Elle 6, 7, 9 fr.  
**Große wollene Cachemir-Tüch-**  
**decken** à 3, 3½ bis 4½ fl.  
**Wollene und leinene Kommode-**  
**decken** à 1 fl. 45 fr. bis 2 fl.  
**Shirting und Chiffon's** in prima  
 Waare, pr. Elle 12, 14, 16 fr.  
 und höher.

## **Leinwand, Tischzeuge, Taschentücher &c.**

Federleinen per Elle 14 und 16 fr.

**Hausmacherleinen** das Stück 6 fl.,  
 7 fl., 8 fl. 30 fr. und 10 fl. 30 fr.  
**Hausmacher Handgarn = Leinen**  
 das Stück zu 1 Duzend Arbeits-  
 hemden und Betttüchern 14 fl.,  
 15 fl. 30 fr., 17 fl. 30 fr., 19 fl.,  
 21 fl. bis feinste 24 fl. 30 fr.  
 und 27 fl.

**Migaer Samsleinen** (unverwüst-  
 liches Gewebe), besonders zu Bett-  
 tüchern und Arbeitshemden, per  
 Stück 19 fl. 30 fr., 22 bis 35 fl.

**Vielefelder u. Brabanter Zwirn-**  
**leinen** mit rundem egalen Faden  
 das Stück 20 fl., 22 fl., 30 fr.,  
 24 bis 35 fl., in halben Stücken  
 von 10 fl. an.

**Böhmische, Schleßische u. Herrn-**  
**huter Leinen** das Stück 13 fl.,  
 14 fl., 15 fl. 30 fr., 17 fl. 30 fr.  
 bis 24 fl., in halben Stücken von  
 7 fl. an.

**12/4, 13/4 und 14/4 breite Bett-**  
**tücherleinen** ohne Naht.

**5/4 und 6/4 breite Küchenteinen**  
 per Elle 10, 12, 14 und 16 fr.

**Küchenhandtücher** das halbe Dgd.  
 1 fl. 12 fr., per Elle 6, 7 u. 9 fr.

**Handtücher** (Stubenhandtücher) per  
 Elle 9, 10, 12, 14 fr. u. höher,  
 abgepaßt das halbe Duzend 1 fl.  
 45 fr., 2 fl., 2 fl. 30 fr. und  
 höher, Damast-Handtücher im  
 Duzend und in Stücken.

**Französische batistleinene Ta-**  
**schentücher** das halbe Dgd. 2 fl.,  
 2 fl. 30 fr. und höher.

**Leinene Bruststeinsätze** sehr billig.  
**Weisse Vorhangstoffe** pr. Elle 12,  
 14, 16, 20 fr. und abgepaßte sehr  
 billig.

**Bettzeuge** pr. Elle 14, 16 u. 18 fr.  
**Zmitirte Taschentücher**, das halbe  
 Duzend 54 fr., 1 fl. 12 fr.

**Weisse Bique = Bettdecken** 3 fl.  
 30 fr., 5 fl. 30 fr. und höher.

**Wollene Bett- und Reisdecken**  
 sehr billig.

**Weisse Taschentücher**, rein leinen,  
 das halbe Duzend 48, 54 fr., 1 fl.  
 12 fr., für Damen und Herrn  
 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl.,  
 feinste Sorten 2 fl. 30 fr. bis  
 3 fl. 30 fr.

**Farbige leinene Taschentücher**  
 das halbe Duzend 2 fl. 30 fr.,  
 3 fl. bis 3 fl. 30 fr.

**Tischzeuge** in Damast und Gebild,  
 das Gedeck (ein großes Tisch Tuch  
 mit 6 dazu gehörigen Servietten)  
 4 fl., schwerste und feinste Sorten  
 5, 6 und 7 fl., feinste Dress- u.  
 Damastsorten 8 fl. 45 fr. und  
 höher, ein Tafeltuch mit 12, 18  
 und 24 Servietten, in Damast u.  
 Dress, von 8 fl. 30 fr., 10 fl.  
 30 fl., 13 fl. und höher.

**Tischtücher und Servietten**, ein  
 Tisch Tuch, rein Leinen, von 1 fl.  
 an, 1½ Duzend von 3 fl., 3 fl.  
 30 fr., 4 fl. 30 fr., 6 fl. u. höher.

**Servietten** das halbe Duzend 1 fl.  
 45 fr., 2 fl. 30 fr., 3 fl. und höher.

**Thee- und Kaffeedecken** in Damast  
 und Gebild, in acht türkischroth,  
 naturell chamois und weiß mit  
 und ohne Fransen von 1 fl.  
 30 fr an.

**Dessert-Servietten** mit und ohne  
 Fransen das halbe Duzend 1 fl.  
 12 fr., 1 fl. 30 fr. und höher.



# Feuerwehr.

Montag den 5. März l. J. Nachmittags 5 Uhr hat sich die Mannschaft der großen Sandspitze No. 1 in der Remise an der Marktschule einzufinden.  
Wiesbaden, den 3. März 1866. Der Commandant der Feuerwehr:  
Chr. Zollmann.

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Vorprobe in der höheren Töchterschule. 25

## Germania.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Versammlung im Vereinslocale. 3629

## Ellenbogengasse 5. Wirthschaftseröffnung. Ellenbogengasse 5.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß ich neben meiner Kaffee- & Speisewirthschaft auch Wein, Flaschenbier und feine Viqueure verabreiche. Für gute Speisen und Getränke werde ich stets Sorge tragen und lade hiermit zu recht zahlreichem Besuche ein.

3633 H. Hofmann, Ellenbogengasse 5.

## W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohstühle, Lehnstühle, Tabourets, Kinderstühle in großer Auswahl zu festen Preisen. 3631

## Nicht zu übersehen!

Flügel, Tafel-Clavier, Pianinos werden unter Garantie transportirt. Näh. zu erfragen bei S. Zenth, Nerostraße 40 und bei Fr. Henser, Spiegelgasse 8. 3635

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das

### Façonniren und Waschen der Strohhüte

bereits angefangen und auf's Schnellste und Pünktlichste besorgt wird.

Sodann erlaube mir anzuzeigen, daß die neuen Strohhüte eingetroffen und in jeder Größe, Farbe und Qualität bei billiger gestellten Preisen abgegeben werden.

### C. Schmidt-Diefenbach,

3583

Kirchgasse 30.

Zwei hübsche, große Vogelscheden, schöne Holländer Kanarienvögel (Männchen und Weibchen), sowie ein Distelfinkhahn, welcher schon in der Hede war und ein Harzer Männchen sind zu verkaufen Wellstr. 23, 1 Treppe hoch, von Mittags 1—3 Uhr.

## Frische Austern

fortwährend bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 3624

Zwei Frauenzimmer suchen eine Wohnung von 3—4 Zimmern unmobiliert, nebst Zubehör. Näh. Exp. 3576



**Markt 7.**

Frish geräucherte Ostsee-Süßbückinge zum Braten und Roheffen, das St. 4 fr.

**Buhr-Kohlen**

sind in einigen Tagen aus dem Schiffe zu beziehen bei

**G. W. Schmidt**  
in Viebrich.

3620

**Das grosse Schuh- und Stiefellager**

von **J. Wader** aus Stuttgart  
empfiehlt eine große Auswahl Bastingstiefel mit Zügen und zum Schnüren, Kitzlederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen, Russenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschpantoffeln, Strampantoffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrupantoffeln in Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schaftenstiefel für Herrn, mit und ohne Doppelfohlen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthie ausgesetzte Damenstiefel von 1 fl. 36 fr. an. Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

**9 kr. Petroleum 9 kr.,**

per Maasß billiger, empfiehlt

**C. W. Schmidt,**  
Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

3618

**Avis für Damen!**

Frühjahrs- und Sommer-Mäntel,  
seidene Paletots und Röder

in den modernsten Façons habe eine grosse  
Auswahl zu sehr billigen Preisen erhalten.

**Lazarus Fürth,**  
Langgasse 45.

3598

**Avis für Damen!**

Ohne Buch das Maßnehmen, Zeichnen und Zuschneiden und in vier Wochen jedes Kleidungsstück für sich und andere anfertigen zu können, ertheilt gründlichen Unterricht

3182

**Rath, Leherich Wwe., geb. Dieges,**  
Metzgergasse 3.

Von meiner Reise nach Paris zurückgekehrt, erlaube mir, den geehrten Damen  
anzuzeigen, daß mir eine große Parthie

**Federn**

in Commission gegeben wurde, welche ich zu sehr billigen Preisen zur geneigten  
Abnahme empfehle.

3658

**J. Quirein,**  
H. Burgstraße 2, Seitenbau, 1 Stiege hoch.



# Colonia, Feuer-Vericherungs-Gesellschaft zu Köln.

Die unterzeichnete Hauptagentur vermittelt Versicherungen auf Mobilien, Waaren, Früchte etc. **F. W. Kaesebier,**  
3622 Langgasse 24.

## Frühjahrs-Mäntel & Paletots,

nach neuester Façon, in großer Auswahl von 6 fl. 30 kr. bis 35 fl.  
angekommen bei

### G. Ph. Kässberger,

3604 Hoflieferant.

## Neue Strickbaumwolle

in bunt, gereift, blau und weiß, **Limburger Rockwolle** empfiehlt  
3578 **J. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Graben 4.

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 30. December d. Herzogl. Hofgerichts-Procurator Dr. Karl Braun dahier eine L., N. Lucie Emilie Gustave Rudolphine Ernestine. — Am 16. Januar d. Königl. Preussischen Seconde-Lieutenant Maximilian Oskar Wettstein von Stettin eine L., N. Olga Louise Maximiliane. — Am 24. Januar ein S. der Philippine Schmidt von Sonnenberg, N. Karl Georg. — Am 27. Jan. d. h. B. Rentner Ludwig Kochhaas ein S., N. Karl Emil August. — Am 6. Februar d. h. B. u. Spengler Friedrich Kleidt eine L., N. Johanneette Margarethe Elisabeth. — Am 5. Februar d. h. B. Gastwirth Philipp Kimmel eine L., N. Auguste Marie Elisabeth. — Am 8. Februar dem Finanz-Excutanten Jakob Hundler von Hochheim ein S., N. Hermann Philipp Paul Wilhelm Karl. — Am 8. Februar dem h. B. u. Gastwirth Friedrich Hahn ein S., N. Georg Philipp Heinrich Karl. — Am 8. Februar eine L. der Gertrude Stassen von Nieder-Heimbach in Rheinpreußen, N. Anna Marie. — Am 12. Februar ein Sohn der Philippine Schütz von hier, N. Philipp Emil Oskar Heinrich.

**Proclamirt:** Der Schneider Joseph Kasmann von Großholbach, ehl. l. S. des Lehrers Peter Kasmann daselbst und Katharina Hett von Rirdorf. — Der Kaufmann Karl Heinrich Otto Pausch zu Berlin, ehl. l. S. des Königl. Baierischen Revierförsters Georg Karl Christoph Pausch zu Schweigen, und Wilhelmine Christine Arndt von Mainz, ehl. l. T. des Weinwirths Friedrich Wilhelm Arndt das. — Der Gärtner Johann Heinrich Wenzel von Langen-Schwalbach, ehl. hrtl. S. des gew. Tagelöhners Andreas Wenzel das., und Anna Maria Schmidt von Camberg, ehl. T. des Wieggers Johann Schmidt das. — Der Kaufmann Jakob Schimpf von Hanheim, ehl. l. hrtl. S. des gew. Wagners Heinrich Schimpf das., und Johanne Karoline Lehmann von Markendorf, Reg.-Bezirk Potsdam, ehl. l. hrtl. T. des gew. Landwirths Johann Gottlieb Lehmann das. — Der Landjäger Christian Wollmeier von Hellenhahn, ehl. l. S. des Schultheißen Philipp Wollmeier das., und Maria Agnes Barbeler zu Neudorf, ehl. l. T. des Wieggers Johann Barbeler das. — Der verw. Resident bei Herzogl. Staatsbahn Jakob Eissen, und Sophie Irene Jakobe Wieser zu Nieder-Breisig, ehl. l. T. des Schneiders Johann Wieser das.

**Getraut:** Der Müller Johann Pötnner auf der Sammelmühle bei Holzheim, S. zu Dorchheim, und Philippine Katharine Hahmann von Flucht. — Der h. B. u. Mühlbauer Adam Klein, und Sophie Katharine Seip von hier. — Der verw. h. B. u. Rentner Friedrich Daniel Wittlich, und Margarethe Ott von hier. — Der h. B. u. Schlosser Karl Christian Philippi, und Johanneette Katherine Wilhelmine Elisabeth Martin von hier. — Der h. B. u. Posamentierer Wilhelm Victor, und Juliane Philippine Weidenfeller von hier. — Der h. B. u. Tischler Johann Georg Franz August Wille, und Eva Kath. Christiane Kesserdorf von hier. — Der Theaterarbeiter Philipp Karl Göbel von Wehen, und Marie Auguste Strieth von Presberg. — Der verw. Zimmermann Ludwig Wilhelm Malsch von Engenhahn und Johanneette Margarethe Schmid von



**Zimbach.** — Der Blüthenmacher Karl Philipp Peter Bund von Wehen, und Marie Gertrude Louise Zimmermann von Bleidenstadt. — Der Croupier Emil Friedrich Dürr von Straßburg, und Anna Johanne Julie Sabine Rah von hier. — Der Herzogl. Regierungs-Secretär Friedrich Döbel hieselbst, und Amalie Auguste Philippine Pagenstecher von hier. — Der Glasmacher August Kaspiller von Krughütte zu Viebrich, und Maria Dechent daselbst.

**Gestorben:** Am 20. Februar, Karoline Rosa, des Schreiners Philipp Wilhelm Ohlenmacher von Ettenroth ehl. F., alt 3 M. 15 J. — Am 23. Februar Charlotte Wilhelmine, geb. Prinzessin Lieben, des Kais. Russischen Wirkl. Staatsraths und Kammerherrn Wilhelm Freiherrn von Derschau zu Mitau Ehefrau, alt 61 J. 9 M. — Am 24. Febr., der h. B. und Tagelöhner Johann Christian Bierbrauer, alt 63 J. 7 M. 21 J. — Am 24. Februar, Johann Ludwig, des Tagelöhners Christian Ehrengardt von Reuhof ehl. S., alt 1 J. 7 M. 1 J. — Am 25. Februar, Ludwig Philipp, des h. B. und Portefeuille-Arbeiters Johann Albrecht Petri ehl. S., alt 3 M. 3 J. — Am 25. Februar, Sophie Josephine Babette Marie Johanne, des Schneiders Michael Moog von Hohenstein ehl. F., alt 2 J. 5 M. 29 J. — Am 26. Februar, der Schreiner Georg Konrad Deul von Nieder-Selters, alt 39 J. 9 M. 27 J. — Am 27. Februar, Karl Heinrich, des h. B. u. Landwirths Karl Heinrich Burd ehl. S., alt 2 J. 4 M. 2 J. — Am 28. Februar, Heinrich, des gew. Maurers Philipp Heierbach von Daisbach htrl. ehl. S., alt 8 J. 10 M. 14 J. — Am 1. März, der h. B. Küfer und Weinbändler Georg Adam Kern, alt 31 J. 2 M. 5 J. — Am 2. März, Karoline Sophie, des Herzogl. Polizei-Secretärs August Höhn dahier ehl. F., alt 5 J. 11 M. 2 J.

### Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

**Pfund.** 1) **B r o d.**  
 4 Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weiszmehl) bei L. Hartmann u. Junior 30 kr.  
 8 dto. bei May 15 kr.  
 1½ dto. bei May 10 kr., Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 kr.  
 4 Schwarzbrod allg. Preis (67 Bäcker u. Händler) 14 kr. — Bei Bruch, Lauer, F. Machenheimer, Mapper, Pfaff, Saueressig und Steinhäuser 13 kr.  
 3 dto. allg. Preis 11 kr. — Bei May 10½ kr.  
 2 dto. bei Marx 7 kr.  
 4 Kornbrod allgem. Preis 12 kr. — Bei Zillbach, Lauer May, Neuscher und Wagemann 13 kr.  
**Weißbrot.** a) Wasserbrot für 1 kr. allg. Gewicht: 5 Loth.  
 b) Milchbrot für 1 kr. allg. Gewicht: 4 Loth.  
 1 Malter. 2) **M e h l.**  
 Extraf. Vorschuß allgem. Preis 15 fl. 30 kr. — Bei Wagemann 14 fl. 45 kr., Philipp 15 fl. Bogler und Stritter 16 fl.  
 Feiner Vorschuß allg. Preis 14 fl. — Bei Werner 13 fl. 30 kr., Wagemann 13 fl. 45 kr., Bogler 15 fl.  
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 kr., Bogler 14 fl.  
 Roggenmehl allgem. Preis 10 fl. 30 kr. — Bei Wagemann und Werner 8 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.  
 1 Pfund. 3) **F l e i s c h.**  
 Ochsenfleisch allgem. Preis 18 kr.  
 Rindfleisch bei A. Bär u. M. Baum 12 kr.  
 Kuhfleisch bei Mayer 14 kr.  
 Kalbfleisch allgem. Preis 14 kr. — Bei M. Baum, Blicher Hasler, Sartory u. Schreibweis 12 kr., Dillmann und Schäfer 15 kr.  
 Hammelfleisch allgem. Preis 17 kr. — Bei A. Bär 15 kr., Dillmann, Frey, Hasler, Sees, Hirsch, Kleber, Klas, Nicolai, Ries Wittve und Schäfer 18 kr., R. Ries 20 kr.  
 Schweinefleisch allg. Preis 17 kr. — Bei Hasler und Ries Witve 18 kr.  
 Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Dillmann, Frey, Kleber, Sartory und Seewald u. Schäfer 26 kr.  
 Speck allgem. Preis 32 kr. — Bei Renfer 30 kr.  
 Nierenfett allgem. Preis 20 kr. — Bei Mayer und Schäfer 18 kr., Raumann, Klas u. Seewald 24 kr.  
 Schweineschmalz allg. Preis 32 kr. — Bei Klas 28 kr., S. Cron, Edingshausen, Sees, Kleber, Renfer, Schäfer, Schidt u. J. Weidmann 30 kr.  
 Bratwurst allg. Preis 24 kr.  
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 kr. — Bei Edingshausen, Sees, Klas u. Schreibweis 12 kr., S. Cron u. Nicolai 16 kr.  
 1½ Dönszunge allgem. Preis 1 fl. 45 kr. — Bei Hasler 1 fl. 40 kr., Ries Witv. 1 fl. 50 kr., Blicher 1 fl. 54 kr.  
 Hierbei zwei Beilagen:



# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 54) 5. März 1866.

## Bekanntmachung.

Montag den 12. März d. J. Morgens 9 Uhr lassen M. Földner Wittwe Erben, Franzplatz 2, ein Kanape mit 6 Stühlen, 1 nußbaumenen Schreibtisch, eine nußbaumene Kommode, verschiedenes Bettzeug und sonstige Geräthe gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 24. Februar 1866.  
3214

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

Bei einer wegen Diebstahls verhafteten Person wurden:  
ein Frauenunterrock von weißem Pique mit gehäkelter Spitze besetzt;  
zwei leinene Frauenhemden (aus dem hiesigen Frauenverein) in welchem noch die Fäden, mit welchem der Zettel des Frauenvereins befestigt war, hängen;  
ein leinenes Taschentuch, E. roth gezeichnet;  
ein goldener Ring (Trauring) ohne Zeichen;  
ein silberner Ring mit kleinen blauen und grünen Perlen;  
eine kleine Broche mit rothem Stein  
erhoben worden.

Die Gegenstände sind wahrscheinlich dahier entwendet worden und die etwaigen Eigenthümer werden aufgefordert, dieselben dahier einzusehen.

Wiesbaden, den 2. März 1866. Herzogliche Polizei-Direction,  
v. Köppler.

## Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 7. März Abends 6 Uhr im Museums-Saale Vortrag der Herren Raimann, Kumpf und Meusel über das Wasser und seinen Kreislauf. Vierter Vortrag: Das Meer von Herrn Meusel.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.  
58 Der Vorstand.

## WIESBADEN.

Mittwoch den 7. März d. J. 3½  
im Saale des **Cölnischen Hofes**, fl. Burgstraße,  
statt des Casino-Saals

## Vocal- & Instrumental-Concert

in 2 Abtheilungen, gegeben von

**Geschwister Willstädt**

aus Frankfurt a. M.

Das Programm besagt das Nähere.

1. Billets sind zu haben bei Hrn. Simon Kahn, Langgasse 19 und Abends an der Cassé.

Reservirte Plätze 1 fl. 45 fr. — Nichtreservirte 1 fl. 12 fr.

Anfang 7 Uhr.

3626



## Wachholder-Branntwein

von vorzüglichster Güte, sowie alle andern Liqueure billigt bei  
3634 **August Kadesch**, Langgasse 2.

## 3649 Nähereien von Weißzeug jeder Art

werden auf der Nähmaschine von **Wheeler & Wilson**, wie auch in Handarbeit schnell, gut und billigt besorgt **Geisbergstraße 12, 3. Stod.**

Mehrere **Bulldoggen** sind zu verkaufen. Wo, sagt d. Exp. 3241

Ein photographisches Atelier wird zu kaufen oder zu miethen gesucht.  
Näh. Exp. 3627

70 Stück gut zugerichtete **Sandplatten** sind billig abzugeben. Näh. **Tau-**  
**musstraße 53.** 3636

## Muhrkohlen,

ausgezeichneter Qualität, direct aus der Grube zu beziehen bei

**Carl Beckel jun.**, 4188

3646 **Schachtstraße 7.**

Billig zu verkaufen: prächtige Holländer und kleine Kanarienvögel, Männ-  
chen und Weibchen, gute Schläger, eine große und kleine Hecke, eine sehr zahme  
**Blutfinke** und verschiedene Käfige. Näh. **Saalgasse 8.** 3638

## Passamentrien und Perlbesätze, Bänder, Litzen, Kordel, Knöpfe,

sowie eine Parthie ganz feine **Kordelverzierungen** zum Einkaufspreise bei  
3578 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Graben 4.

Es wird ein zweirädriger **Barren** für Möbetransport, mit oder ohne  
Federn (er muß sich noch in gutem Zustande befinden) zu kaufen gesucht.  
Näh. H. **Schwalbacherstraße 7, 3. Stod.** 3681

Ebendasselbst wird ein einfaches, möblirtes Stübchen mit Ofen (Preis bis  
4 fl.) zu miethen gesucht auf 1. April. 3615

## Musgefekte seidene Besatzbänder

von 1 kr. an bei **S. Haß im Einhorn.** 3648

Zwei schöne, gutgearbeitete, nußbaumpolirte **Bettstellen** mit **Sprungfedern**  
und **Wollhaar-Matrassen** sind billig zu verkaufen bei  
3656 **Wilh. Jung**, Tapezierer, **Saalgasse 14.**

## Rhein-Dampf-Schiffahrt. 96

### Cölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Fahrplan vom 7. Februar 1866.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{3}{4}$ , 10 Uhr Morgens.

" " " **Coblenz** 11 $\frac{1}{2}$  " " u. Nchm. 1 u. 5 Uhr,

" " " **Mainz** 10 $\frac{1}{2}$  " " u. Nchm. 1 u. 5 Uhr,

" " " **Mannheim** 1 Uhr Mittags.

" " " **Rotterdam** Sonntag, Mittwoch und Freitag

" " " in 4 Tagen

" " " **Arnheim** Montag und Samstag (in 3 Tagen.)

Billete und nähere Auskunft in **Wiesbaden** auf dem Bureau **Lang-**  
**gasse 24.**

**Biebrich**, den 4. Febr. 1866. Der Agent:

**Jos. Clouth.**



## Für Confirmanden

empfehle alle Sorten **Woll** in fein, mittelfein und gewöhnlich für 16, 20, 24, 30 und 36 fr. per Elle, **Shirtings** zu Röcken von 14 fr. an per Elle, sowie ganz feinen **Stinger**, alle ins Weißwaarenfach einschlagende Artikel, eine große Auswahl leinene, sowie feine gestickte **Battist-** und **Linon-Taschentücher**, **Corsetten** von 1 fl. 24 fr. an bis zu den feinsten, **Confirmandenkränze**, schwarze **Halsbinden** für 24 fr. und höher, weiße und schwarze **Glacé-**, seidene und baumwollene **Handschuhe**.

3578

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Graben 4.

## Ein gesundheitsbefördernder Piqueur.

Unter den vielen Piqueur-Fabrikaten der neueren Zeit, welche erfunden worden sind, um mit dem Wohlgeschmack auch wohlthätige Wirkung zu verbinden, zeichnet sich der vom Apotheker **N. F. Daubitz** zu Berlin combinirte und nach ihm benannte

## N. F. Daubitz'sche Kräuter-Piqueur

durch die wohlthätige Wirkung, besonders auf die Verdauung und die dadurch bedingte normale Blutbildung, aus, und wird dadurch zu einem der gesundheitsbeförderndsten Piqueure unserer Zeit, wie dies aus dem nachfolgenden Anerkennungs schreiben hervorgeht:

Sehr geehrter Herr Daubitz! Durch mehrfachen Gebrauch Ihres Kräuter-Piqueurs von Seiten meiner Frau, welche schon längere Jahre an Magen- und Rückenschmerzen, verbunden mit Hämorrhoidalbeschwerden, nervösem Reuehusten, und Schwerfälligkeit in den Gliedern, sowie häufigem Andrang von Hitze nach dem Kopfe, litt, verspürte dieselbe eine überaus wohlthätige Veränderung, so daß ich, da ich doch die gänzliche endliche Besserung meiner Frau sehrnächst wünsche, Sie freundlichst ersuche, mir vorerst 12 Flaschen unter Postnachnahme gefälligst senden zu wollen. Bensheim an der Bergstraße, bei Darmstadt (Großherzogthum Hessen), den 23. Juni 1864.

**F. L. Raist**, Kreisbote.

Dieser Piqueur ist leicht zu haben: bei **N. Vietor**, in Wiesbaden, Geisbergstraße 9, **W. Vietor**, Langgasse 5, **N. Thilo**, Marktstraße 11, sowie in allen Orten des Herzogthums.

260

Neu angekommen bei **F. Lehmann**:

## Cluny und Guipure-Spitzen

und Einsätze in großer Auswahl in weiß und schwarz zu sehr billigen Preisen.

3578

Montag den 12. März läßt **Jakob Wintermeyer** von Sonnenberg 1 Pferd, 3 Kühe, 1 Rind, 3 Schaafe, 5 Hühner, Gänse, 30 Zentner Hen, 20 Zentner Aalehen, Korn, Weizen und Futterstroh, sodann 30 Zentner Dickwurz, 40 Zentner Kartoffeln, 15 Malter Weizen, 6 Malter Korn, 12 Malter Gerste, 15 Malter Hafer, 1 Wagen, Karren, Pflug, Egge, Berdegeheirr, Kelter, Buttelpumpe, Windmühle, Strohbau u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

3607

## Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

1862er reiner **Altmannshäuser**, aus den Herzoglichen Domänen Weinbergen, die  $\frac{3}{4}$  Litter Flasche 2 fl. 40 fr.

1862er **Oberingelheimer**, die  $\frac{1}{4}$  Litter Flasche 54 fr. im Faß billiger.

3609

Ein wachsender **Hofhund** wird gekauft. Näh. Exp.

3582

3583

und andere, & ganz



# Tapeten.

Die neuen Musterarten für die diesjährige Saison sind mit neuen, schönen Mustern ausgestattet und liegen zur Ansicht bereit.

Auch werden dieselben gerne in die Wohnungen zur Ansicht abgegeben.

3637 **Johann Wolf, Markt 12**

## Prima Stearinlichter,

per Paquet 26 kr., empfiehlt

3634

August Radeich,

Langgasse 2.

## Ausgezeichnetes Sauerfrant,

per Pfund 6 kr., empfiehlt

August Radeich, Langgasse 2. 3634

Getragene Herrnkleider & Möbel kauft u. verkauft Ellenbogeng. 9. 2390

Ein Brand von 140,000 Backsteinen ist billig abzugeben bei  
Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 2152

Conversation und grammatischen Unterricht in den neueren Sprachen, sowie Clavierunterricht erteilt **M. Wirth, Poulsenstraße 23.** 436

Gebrauchtes Zinn, mehrere Schüsseln und flache Teller werden abgegeben.  
Näh. Exp. 3442

Neugasse 12 ist Grummet zu verkaufen. 3397

Ein Pianino ist zu vermieten durch **Matthes, Marktplatz 3.** 3605

Friedrichstraße 37, bei **Heinrich Dörr**, ist **Säbaser, Kleesamen und Dickschälkamen** zu haben. 3610

Ein halbes Duzend gebrauchte, noch gut erhaltene **Polsterstühle** sind billig zu verkaufen bei **Schreiner Dommerhausen, Mühlgasse 13, im Hinterhaus.** 3657

Mehrere Hundert **Weinflaschen** werden verkauft. Näh. Exp. 3582

Schöne **Kanarienvögel** u. **Distelfink-Sahnen** (aufgez.), Heidenb. 28 3589

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 7 kr. Kirchgasse 18. 3632

Vor einigen Tagen wurde ein **Spitzenstreifen** gefunden. Abzuholen **Bahnhofstraße 12, 1 Stiege rechts.** 3651

Es werden 3-4 unmöblierte **Zimmer** in einem Landhause um **Wiesbaden** auf 1. April zu mieten gesucht. Adressen unter **A. Z. 12** in der **Exp. d. Bl.** abzugeben. 3659

Eine geschickte **Weißzeugnäherin** empfiehlt sich in allen **Nähereien.** Näh. **Heidenberg 2.** 3650

Bei **Schreiner Dommerhausen, Mühlgasse 13 im Hinterhaus**, sind neue **nussbaum-polirte Möbel** zu verkaufen, als: **Kommode, runde Zulegtische, Kinderbetteläbchen, Nähtischchen und Brettersitzstühle.** 3657

Bei **Wilhelm Kimmel, Neugasse 12**, sind **ächte, nichtblühende Johannis-Kartoffeln** im **Centner**, sowie im **Kumpf** zu verkaufen. 3655

Am **Dienstag** wurde auf dem Wege zwischen **Dohheim und Schierstein** oder zwischen **Diebrich und Wiesbaden** ein **Damengürtel** mit vergoldeter Schnalle verloren. Gegen gute Belohnung **Wilhelmsstraße 17, mittleren Stock**, abzugeben. 3458

Ein **braves Mädchen** vom **Land**, welches in allen **Arbeiten** erfahren ist, wünscht **Monatstellen** anzunehmen. Näh. **kl. Schwalbacherstr. 7, 3 St.** 3617

Es empfiehlt sich eine **Frau** im **Waschen und Putzen.** Näh. **Mauritiusplatz 3, Hinterhaus.** 3623



Eine Näherin in Weißzeug, welche die passendsten Herrenhemden macht und in allen einschlagenden Handarbeiten geübt ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Mauergasse 10 im 3. Stock. 3630  
 Ein Mädchen, welches gründlich Waschen und Bügeln kann, nimmt noch Beschäftigung an. Näh. Michelsberg 12. 3641  
 Ein fleißiges Mädchen, welches im Kleidermachen sehr bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche beschäftigt zu sein. Näheres auf dem Geschäftszimmer von A. Dieker, Schwalbacherstraße 37. 3642

### Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht. Näh. Exped. 3493  
 Eine perfekte Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen werden in ein Hotel gesucht. Näheres Exped. 3554  
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 1. April gesucht. Mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse vorzeigen können, neue Colonnade 7. 3521  
 Ein sehr braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und mit Fremden gut umgehen kann, wünscht sich zu placiren. Zu erfragen Kirchgasse 3. 3559  
 Ein anständiges, solides Mädchen, welches perfekt Kleidermachen, Weißzeugnähen und etwas Bügeln kann, wünscht eine passende Stelle auf gleich oder später. Näh. Exp. 3435  
 Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie sucht eine Stelle als Haushälterin bei einer feinen Familie oder als Pflege- und Gesellschafterin bei einer alten Dame im In- oder Auslande. Näheres in der Expedition d. Bl. 3307  
 Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht auf gleich eine Stelle als Beschließerin oder zur Stütze der Hausfrau. Näh. Steingasse 20. 3612  
 Zwei sehr brave Mädchen, welche noch nicht gedient haben, etwas nähen können und in allen Hausarbeiten erfahren sind, wünschen auf 1. April gute Stellen. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, 3 St. 3616  
 Ein fleißiges, braves Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Saalgasse 2, 1. Stiege hoch. 3619  
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird auf 1. April gesucht. Näh. Dohheimerweg 21, 2. Stock. 3585  
 Ein braves, solides Mädchen sucht eine Stelle auf 1. April bei einer stillen Herrschaft. Näh. Mühlgasse 5, 2. Stiegen hoch. 3625  
 Langgasse 37 wird ein Kindermädchen auf Ostern gesucht. 3654  
 Gesucht wird eine erfahrene, zuverlässige und mit guten Zeugnissen versehene Bonne zu einem Kinde, welches 1 Jahr alt ist. Von wem, s. die Exp. 3628  
 Hochstätte 7, 2. Stock, sucht eine perfekte Köchin sogleich Stelle. 3601

### Gesucht

eine geleszte Person mit guten Zeugnissen, auch darf es eine Wittve sein, zur Führung einer kleinen Haushaltung. Näheres zu erfragen Nerostraße 22 bei Anton Seilberger. 3639  
 Ein junges gelesztes Mädchen, welches fein waschen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle, auch zu größern Kindern etc. Wo, sagt die Exp. 3644

### Für Herrschaften.

Es werden nachgewiesen auf dem concessionirten Stellen-Nachweise-Bureau von A. Dieker: Diener, Jungfern, Bonnen, Haushälterinnen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen etc., alle mit guten Zeugnissen versehen; eine Kaffee-Köchin, welche im Besitz eines Zeugnisses von 11 Jahren an einer Stelle, ist. 3643



Man sucht ein junges, braves Mädchen zu einem Kinde Webergasse 23. 3645

Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres Mauergasse 6, im Hinterhaus. 3647

Ein einfaches, solides, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Bahnhofstraße 8, gleicher Erde. 3653

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle auf 1. April. Näh. bei Frau Lettermann, Meßergasse 37, 2 St. 3644

Ein gewandter Diener, ein Hausmädchen und eine Bonne werden gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen Versichene und welche schon bei Herrschaften conditionirten mögen sich melden; sowie ein Junge von ungefähr 14 Jahren, welcher mit Pferden umzugehen weiß. Näh. Haineweg 1. 3304

Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen wird in ein Hotel gesucht. Näh. in der Exped. 3554

Ein Lehrling

wird für ein hiesiges größeres Geschäft gesucht. Näh. Exped. 3604

Ein junger Mann von 24 Jahren, Kunstgärtner, der in allen Zweigen seines Faches gründlich bewandert ist und genügende Atteste aufweisen kann, sucht bei einer guten Herrschaft Anstellung. Derselbe könnte am 15. Mai oder 1. April, auf Verlangen auch gleich eintreten. Nähere Auskunft ertheilt Commissionär Paul in Mannheim. 3534

Ein Lehrling wird gesucht von Schreiner H. Löw, Hirschgraben 14. 2017

Barbiergehilfen

werden sogleich gesucht. Näh. Fahrgasse 21, Frankfurt a. M. 122

Zündt, Wundarzt.

Friedrichstraße 4 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Cabinet und Zubehör, auf halben April oder später zu vermieten. 3553

Helenenstraße 22, Hinterbau, Parterre, ist ein großes, geräumiges Zimmer mit Ofen, mit oder ohne Möbel, zu vermieten. 3444

Kirchgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3632

Marktplatz 3 ist die Bel-Etage links zu vermieten und gleich zu beziehen. 2586

Moritzstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der Bel-Etage zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stod. 2387

Röderallee 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3487

Spiegelgasse 6 ist ein Laden nebst Comptoir zu vermieten. Auch kann eine Wohnung dazu gegeben werden. 3296

Steingasse 33 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 3660

In der Nähe der Bahnhöfe ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, Parterre, zu vermieten; auch wird eine möblirte Mansarde, nach der Straße gehend, abgegeben. Näh. in der Exp. 3441

Der von Herrn Haster & Seifert bewohnte Laden nebst Wohnung Langgasse 16 ist bis zum 1. October d. J. oder auch früher zu beziehen. 3519

Christian Matthes.

2 Zimmer mit Cabinet und Küche, 3 Treppen hoch, sind an eine ruhige Familie auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Exp. 3323

Zu vermieten in der Ellenbogengasse zum 1. April ein einfach möblirtes Zimmerchen an eine ruhige Person, sowie eine Dachkammer. Näh. Exp. 3044



## Bad Schwalbach.

Ein großer, neu eingerichteter Laden, in der frequentesten Lage der Stadt Schwalbach, mit Wohnung, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu vermietthen. Näheres durch R. Zippelius in Schwalbach. 3599

Schillerplatz 2, Hinterhaus, können Arbeiter Kost und Logis erhalten. 2903

Kl. Schwalbacherstr. 3 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 3164

Steingasse 21 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 3602

## Lieber Grossvater!

Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem 47. Geburtstage! Dein Enkelchen Sammel Ruppert.

Du sollst lebe,

Die Großmutter danebe,

Der Fritz dabei,

Hoch lebt ihr alle dreie,

3652

Bergeß aber auch de Abend die Worscht in des Fäße nit.

Dem lieben Zwillingspaare Chr. W. und M. W. ein donnerndes Hoch zum Geburtstage!

Lenchen. Karoline. Gretchen. 3611

Allen, welche an dem schmerzlichen Verlust unseres geliebten Vaters und Vaters, Conrad Deul, so innigen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir den herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. 3640

Wir machen hiermit Verwandten und Freunden die traurige Anzeige von dem heute früh nach kürzerem Leiden plötzlich erfolgten Ableben unseres theuren Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Philipp Joseph Dahlen von Lorch.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag in Lorch statt. Um stille Theilnahme bitten Wiesbaden und Lorch, am 3. März 1866. 3661

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Ueber die Kur-Verhältnisse der Stadt Wiesbaden

im Sommer 1865

von Dr. Müller.

(Schluß.)

Anders ist es in Wiesbaden. Die Bäder gehören — bis auf die wenigen des Armenbades, welches die Gemeinde als Eigenthum besitzt — den Vorfrieden Privaten an; sie allein sind Herr darüber und haben nur in ihrem eigenen Interesse zu thun, was die Bade-Medicinalbehörde etwa bezüglich der Gesundheits-Verhältnisse zu verbessern oder zu ändern anempfehlen muß. Obgleich solche Anordnungen medicinalpolizeilicher Natur, also zu Gunsten des Bade-Publikums sind, so ist deren Reflex auf die Bäderbesitzer doch stets ein gewinnender und sie mögen nur getrost eine jede empfohlene Verbesserung ausführen — wie sie es in der That nach und nach thun müssen — denn sie ziehen dadurch mehr Gäste in's Haus.

Den Kochbrunnen beansprucht die Stadt als Miteigenthum; sie hat ihn fassen lassen, sie unterhält seinen Bestand und beabsichtigt jede nothwendige Verschönerung desselben, so wie etwa zweckmäßige Verbesserungen beim Gebrauche zum Trinken; die Stadt unterhält und bewerkstelligt die Verbreiterung um den



Brunnen herum und zur Trinkhalle; sie bezahlt die Morgen-Kur-Musik, sie unterhält nun die Trinkhalle — sie hat also schon viel bezahlt und wird noch mehr Geld für diesen nächsten Kurzweck ausgeben. Sie hat keine Einnahme, außer dem Brunnen Pacht, keine Kur- keine Musiktaxe, nur Ausgaben.

Zu Betracht dieser Verhältnisse habe ich mich speziell in meinen kleinen Broschüren an die löbliche Stadt-Gemeinde und an die Herren Besitzer der Badehäuser gewendet und schließlich den Vorschlag niedergelegt, es möge eine Commission zusammentreten zur Besprechung der am Brunnen und in den Badefabrikeiten zu verbessernden Mängel u. s. w. Es lag nahe, daß man von zwei so nah beteiligten Factoren keinen an der Besprechung ausschließen konnte und darum wünschte ich damals, daß jene Herren, welche direkt dabei betheiligte sind, in der Commission vertreten sein möchten, der Herr Bürgermeister, einige Badhausbesitzer, einige Aerzte u. s. w."

Es fügte sich im December 1865, daß einige Herren zusammentraten um den proponirten Kur-Verein in's Leben zu rufen; es wurden die von mir angeedeuteten Kräfte auch in den Vorstand gezogen — allein durch eine gegenseitige Liste daraus entfernt.

Der Kur-Verein hat keine executive Gewalt, er soll nur eine moralische Pression durch „Ueberzeugung“ ausüben, aber auch dazu gehören willfährige Ohren. Der Verein braucht die Stadt nach wie vor.

Der Verein will verbessern; im Innern der Badehäuser anfangen und am Kochbrunnen aufhören. Kranz, Halle, Abtritt-Anlage u. s. w. erfordern unbedingt Verbesserung — dazu gehört aber vor Allem die Hilfe der Stadt, und diese ist bereits so, wie bei Umänderung, Deckung u. s. w. des Kochbrunnen, zugesagt, denn es ist ja städtische Pflicht, für Hebung des städtischen Industriezweiges möglichst zu sorgen... und da soll der Bürgermeister und der Herr Adjunkt stimmlos sein?

Der Verein kommt mit dem Bau der Abtritte außerhalb des eigentlichen Bade-Terrains und in Verührung mit der Domäne; durch die Qualität der Anlage derselben gelangt er in die Wirksamkeit des Verschönerungs-Vereins; der Präsident dieses Vereins, welcher zufällig gleichzeitig Präsident der Finanzkammer und selbstverständlich einflußreich ist, wurde zuerst in den Vorstand aufgenommen, vom Gegenprogramm gestrichen und somit die Brücke zur fast nothwendigen Allianz beider Vereine (nach Innen und nach Außen) abgebrochen.

Und doch steht jeder ruhig denkende Mann ein, daß beide Vereine — der Verschönerungs- und Kurverein, zu gleichem Ziele führen sollen, sowohl nach Innen hauptsächlich der Bäder und des Brunnen, als nach Außen bezüglich der Annehmlichkeiten, Schatten-Erzeugung u. s. w. alles gemeinschaftlich anzubieten, um durch Zusammenwirken leichter und rascher das Ziel zu erreichen, und daß beide des Mitbestehers der Stadt unumgänglich bedürfen.

Es ist zu hoffen, daß Kräfte, deren Beistand man nicht gut entbehren kann, wieder aufgesucht werden und mit diesem Wunsche verbinde ich die Hoffnung, daß der junge Kur-Verein gedeihen möge.

Wiesbaden, 29. Januar 1866.

Dr. Müller.

Frankfurt, 31. März.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Pisolen	9 fl. 46	47 1/2	Amsterdam 100%
Holl. 10 fl. Stücke	9 51	52 1/2	Berlin 104 7/8
20 Fres. Stücke	9 27 1/2	28 1/2	Cöln 104 7/8
Russ. Imperiales	9 47	48	Hamburg 88 1/2
Preuss. Friedr. d'or	9 56 1/2	57 1/2	Leipzig 104 3/4
Dufaten	9 36	37	London 119 1/2
Engl. Sovereins	11 54	56	Paris 94 1/2
Preuss. Cassenscheine	1 44 3/4	45	Wien 115
Dollars in Gold	2 27 1/2	28 1/2	Disconto 4 1/2%

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.



# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(H. Beilage zu No. 54)

5. März 1866.

## Sprudel.

Montag den 5. März a. e.

## Sitzung im Sprudel-Saale

Kirchgasse 8.

Für diesen Abend ist die **Einführung Hiesiger** gestattet.Ein auswärtiger Sprudler hat in Anbetracht des Zweckes seine ge-  
fällige Mitwirkung zugesagt.Die Einführung geschieht durch Anmeldung der Mitglieder und gegen, bei  
Hrn. P. Bickel, Langgasse 24, zu lösenden Karten. — Die Einführungs-  
Karte kostet 36 fr. Mitglieder bedürfen für ihre Person keine besondere  
Eintrittskarte.

Die Einnahme ist einem wohlthätigen Zwecke bestimmt.

255

Der Vorstand.

## Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an mein Geschäft in mein  
neu erbautes Haus, Gäfnerstraße No. 12 verlegt habe.Zugleich erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager in allen Arten von  
**Polster-Möbeln und Möbel-Stoffen**  
bestens zu empfehlen.

W. Beckel, Tapezирer. 3340

Langgasse No. 19.

Langgasse No. 19.

## Wirklicher Ausverkauf.

15 pCt. unter dem Einkaufs-Preis.

Da die Unterzeichneten mit dem 1. April l. J. ihr Geschäft aufgeben, so  
verkaufen dieselben alle noch vorhandenen:

## Mode-, Weiß- und Kurz-Waaren

15% unter dem Einkaufspreis und empfehlen für bevorstehende Saison nament-  
lich eine große Auswahl in Bändern, Blumen und Federn, sowie eine Parthie  
Stroh Hüte, neueste Façon.Auch ist daselbst die Ladeneinrichtung, sowie 67 diverse Cartons in bestem  
Zustande billig zu verkaufen.

## Katharine Kamberger & Comp.,

Langgasse No. 19.

Langgasse No. 19.

Emserstraße 29 c d, ein kleines und ein größeres Landhaus mit Gärten, zu  
verkaufen. Näh. Langgasse 12.

3200



Marktstraße 36, vis-à-vis der Kirchapotheke,  
empfehl't:

Datteln,	Frischen Blumenkohl,
Zafelfeigen,	" Artichaux,
Zafelrosinen,	" Spargeln,
Mandeln à la Princesse,	" Radieschen,
Sultaniui,	Junge Erbsen,
Catharinen-Pflanzen,	Neue Kartoffeln,
Brünellen,	Kopfsalat,
Bamberger Zwetschen,	Bamberger Meerrettig,
Kirschen,	Russische Erbsen,
Getrocknete Äpfel,	Champignon, $\frac{1}{1}$ , $\frac{1}{2}$ , $\frac{1}{4}$ Büchsen,
Compotfrüchte in Gläser,	Trüffeln, $\frac{1}{1}$ , $\frac{1}{2}$ , $\frac{1}{4}$ Büchsen,
Candirte Früchte in eleg. Packung,	Caper nonpareille,
Cocusnüsse mit Milch,	Oliven,
Franz. Dessert-Obst,	Ital. Macaroni,
Süße Apfelsinen,	Ital. Suppentisch,
Citronen,	Fein West-India Arrow-Root,
Römische Casselnüsse,	Muscabläthe,

sowie in stets frischer Waare  
acht russ. Caviar, Austern, frischen und geräucherten Rheinlachs.

## **Talmi-Uhrketten**

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

**Carl Bonacina,** neue Colonnade 36. 448

## **Announce.**

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corietten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

**G. Rach,** Neugasse 11. 447

Ein dreistöckiges neuerbautes zu jedem Geschäftsbetriebe geeignetes, inmitten der Stadt gelegenes, Wohnhaus nebst Hinterhaus, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2074

## **Hôtel zu verpachten.**

In einem bedeutenden Badeorte ist ein Hôtel mit Bädern und vollständigem Inventar zu verpachten. Eine Caution von einigen Tausend Gulden ist erforderlich, doch wird mehr auf geeignete Persönlichkeit als auf hohen Pacht gesehen. Schriftliche Anfragen befördert die Expedition unter No. 313.

## **Auf Ostern**

empfehl't eine große Auswahl von Corsetten von 1 fl. 15 fr. an  
3433

**G. Rach,** Neugasse 11.

Feinst Schweizer Kirchwasser und Absinthe, acht franz. Cognac, Boonekamp of Maagbitter und sonstige feine Liqueure und Brauntweine empfiehlt billigst

3068

**A. Thilo,** Marktstraße 11.

Englischen Unterricht erteilt eine gebildete Engländerin. Näheres Taunusstraße 2, 2 Stiegen hoch. 3199



## Patent Waizenstärke,

(bläulich) per Pfd. 14 fr., empfiehlt  
3575

F. L. Schmitt,  
Lanussstraße 25.

## Specialität in Corsetten & Crinolinen.

**Corsetten** in weiss und grau, in allen Grössen und Façons vorrätig;

**Corsetten für Confirmanden** von 2 fl. an;

**Crinolinen**, überzogen und unüberzogen, weiss und farbig, von 1 fl. an, empfiehlt in grosser Auswahl und billigst

3133 **Elise Bayss, Kranz 12.**

**Bumpen**  
in allen Grössen sind vorrätig und werden angefertigt zu billigsten Preisen bei  
3545 **Heinrich Jacob, Helenenstraße 12.**

## Holzverkauf.

Buchen-Scheitholz in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Klafter, sowie kleingemachtes Holz per Centner und Wellen sind stets vorrätig bei  
446 **Peter Koch, Dohheimerstraße 10.**

**Schmuckfedern** werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem Muster gefärbt, gaufirt und wie neu hergestellt.

450 **J. Duitrein, H. Burgstraße 2, Seitenbau 1 Stiege hoch.**

Ich Unterzeichneter bringe meine langjährig bekannte **Dampf-Bettfedernreinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung.

**J. Köfler, Platterstraße 2.**

Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Kaufmann Ender, Ecke des Michelsberg und der Schwalbacherstraße, und Nerostraße 6. 1265

**Altes Messing kauft** **August Metz, Gelbgießer,**  
477 Ecke der Schachtstraße und des Römerbergs.

Um zu räumen erlasse den Rest meiner zurückgesetzten

**Hüte und Mützen**  
für Herren und Knaben zu den billigsten Preisen.

6432 **George Möckel, Langgasse 47.**

**Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.

480 **Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.**

**Nerostraße 24.**

Alle Sorten neue Möbel zu sehr billigen Preisen. 478

**Muhrkohlen,**

Ofen- wie Ziegelkohlen, frisch aus den Gruben angekommen und sind zu beziehen von **J. K. Lembach in Wiebich.** 305



# Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Flammkohlen, vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei  
3500

Chr. Hordher, Schierstein.

## Posamentier-Arbeiten,

in ganzen Garnituren für Möbel und Gardinen in Seide und Wolle werden zu billigen Preisen angefertigt.

3480 Markt Schaeffer, Posamentier, Friedrichstraße 30.

## Malzzucker & Alpenkräuter-Zucker,

vorzügliche Mittel gegen Husten etc. empfiehlt

3498 A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Eine Dame wünscht ein bis zwei junge Mädchen, welche die hiesige Schule besuchen, in Pension zu nehmen; auch kann daselbst einer anständigen Dame ein geräumiges und freundliches Zimmer abgetreten werden. Näheres in der Expedition.  
3472

## Möbel-Damast, Vorhang-Stoffe

empfehl zu billig gestellten Preisen

J. Hertz,

3170

Marktstrasse No. 13.

## Alizarin-Schreib- & Copirtinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

Zu haben bei

A. Floer, Webergasse 17. 343

Auf der Brauerei Walkmühle bei Wiesbaden kann Korn per Malter 36 fr. ohne Fuhrlohn und 48 fr. mit Fuhrlohn gemahlen werden. Bestellungen nimmt Herr Kaufmann Enders, Michelsberg, entgegen. 3471

Ich bringe meine halbwollenen, selbstgemachte Unterrockstoffe, die Elle von 19 fr. an, in empfehlende Erinnerung, sowie den Umtausch gegen Wolle, Fessel und wollene Lumpen. Gl. Grust, Steingasse 33. 3178

Durch bedeutende Einkäufe in England sind wir in den Stand gesetzt, eine große Parthie

Alle Arten Weisnähereien, sowie Anfertigung ganzer Ausstattungen in Hand- und Maschinen-Arbeit werden schnell und gut besorgt  
Oranienstraße 10. 2. Stock. 2426

Heilenstraße 16 sind Kartoffeln per Kumpf 7 fr. zu verkaufen. 3383



**Montag den 5. März 1866**  
Abends 7 Uhr  
**im grossen Saale des Casino**  
(Friedrichstraße Nr. 16)

# Concert,

veranstaltet von  
**Fräulein Philippina Cosenza**  
**aus St. Petersburg,**

unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein Bertha Brousil, des Herrn Otter und des Herrn Krämer, Mitglieder des Herzoglichen Hoftheaters, und des Herrn Weimar, Pianisten aus Frankfurt am Main.

## PROGRAMM.

### I. Abtheilung:

1. **Sonate** von Mendelssohn. Op. 53. für Violine und Clavier, ausgeführt von Fräulein Bertha Brousil und Herrn Weimar.
2. **Arie** aus Lucrezia Borgia, gesungen von Fräulein Cosenza.
3. **Elegie** für Violoncello, componirt und vorgetragen von Herrn Emil Krämer.
4. **Zwei Lieder:**
  - a) „Suleika“ von Mendelssohn,
  - b) „Das blitzende Sternelein“ von Kücken, gesungen von Fräulein Cosenza.
5. a) **Rondo** von C. M. von Weber,  
b) **Valse brillante de Concert** von Lisberg, vorgetragen von Herrn Weimar.

### II. Abtheilung:

6. **Méditation** von Gounod, über ein Präludium von Bach, für Sopran, Violine, Violoncello, Clavier und Harmonium.
7. **Declamation:** „Des Sängers Fluch“ von Ludwig Uhland, durch Herrn Otter.
8. **Morceau de Salon** für Violine, vorgetragen von Fräulein Bertha Brousil.
9. **Arie und Scene** aus Freischütz, vorgetragen von Fräulein Cosenza.

## Eintrittskarten

für einen nummerirten Platz zu 1 fl. 30 kr.,  
und für einen nichtnummerirten Platz zu 1 fl.  
sind zu haben: in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**,  
bei Herrn **Leonhard von Bonhorst**, Kirchgasse 8, in der Instru-  
menten- und Musicalien-Handlung des Herrn **Adolph Schellenberg**,  
Kirchgasse 21, und Abends an der Casse.



**Dr. Pattison's Gichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

## Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz, 2c.

In Paketen zu **30 fr** und zu **16 fr.** sammt Gebrauchs-Anweisung  
allein ächt bei **A. Flocker, Webergasse 17. 82**

## Seidene Paletots und Röder

für **Confirmanden**, sowie das Neueste in **Frühjahrs-Mäntel** empfehle in großer Auswahl zu besonders billigen Preisen.

3342

**Bernh. Jonas, Langgasse 25.**



## Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 2300

## Stearinlichter

per Paquet 27 fr. empfiehlt

3449

**Joh. Adrian, Marktstraße 36.**

## Prima Schweineschmalz,

26 fr. pr. Pfd., bei

**Hch. Philippi, Kirchgasse. 3175**

## 1 Platterhaussee 1.

In reicher Auswahl alle Sorten **Kommoden, Consolschränke, Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Canape's, fertige Betten** 2c., alles solid gearbeitet zu den billigsten Preisen. 2589

## Zu verkaufen!

Eine noch fast neue **Mange** mit eisernem Gestell bei **J. W. Krieger Schlosser, Kirchgasse 9.** 3408

**Steingasse 15** ist ein gut gehaltenes **Thor** und eine **Haus Thür** zu verkaufen. 3536

Ein **Kanarienvogel, ein Rothföhlchen (Männchen)** und ein **Ansatz Mehlwürmer** sind zu verkaufen. **Näh. Römerberg 22.** 3533

**Röderstraße 19** ist eine große Parthie guter **Kartoffeln**, auch im Kleinen zu verkaufen, ebenso ist daselbst **Spreu** abzugeben. 3527

Ein in gutem Zustande befindliches **italienisches Klavier** ist zu verkaufen. **Wo, sagt die Exp.** 3528

**Risten** verschiedener Größe bei **Louis Krempel, Langgasse 6.** 463



Mein Lager in

## **guten Gothaer Schuhen,**

welches wieder neu sortirt ist, bringe meinen geehrten Kunden in empfehlende Erinnerung und mache besonders auf sehr schöne Zeugstiefeln, mit oder ohne Zug, für Damen und Kinder, **Vasting, Goldlack, Pellsch und Strazminpantoffeln** für Herren, Damen und Kinder, sowie kleine Kinderchuhe von 24 kr. an bis zu den feinsten aufmerksam.

3578 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Graben 4.

## **Mobilien-Verkauf.**

Abreise halber verkauft Herr Hofrath von **Schulmann** in seinem Hause Stiftstraße No. 10 aus freier Hand sein ganzes Mobiliar bestehend in Möbeln (von Nicol), Betten, Vorhängen, Draperien, Delgemälden, Meißener Porzellan (vieux Saxe), Bronze-Gegenständen, Kandelabres und Leuchtern aus Melchior, Krystall, sowie Haus- und Küchengeräthen.

Die Gegenstände sind täglich zwischen 10 und 12 Uhr anzusehen.

3232

## **Strohüte in allen Arten**

und **Façons** für **Damen** und **Kinder,**

sowohl in rund als Capotform, in weiß, schwarz, grün, melirt, braun, soeben angekommen und verkaufe solche außergewöhnlich billig, Modistinnen erhalten noch einen besonderen **Rabatt**, ferner empfehle alle Sorten **Blumen, Bänder und Federn**, sehr schöne **Stroh-Verzierungen**, überhaupt alles was ins Putzfach einschlägt.

3578 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Graben 4.

## **Das Einrahmen**

von Kupferstichen, Delgemälden, Photographieen, Haussegen und sonstigen Stickerien etc. in fertige Rahmen und Gold- & Polirturleisten, sowie eine

**neue Holz-Antique-Leiste**

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

343

**A. Flocker,** Webergasse 17.

3596

## **Schwarze Longshaws,**

weißen **Cachemir** und **Rips**, feinen weißen **Mull** und 3 Ellen breiten **Crêpe-lisse** empfiehlt in großer Auswahl **Joseph Wolf,** Ecke der Langgasse 1.

Ein großer **Ansatz Mehlwürmer** ist zu verkaufen Näheres in der Expedition.

3444



## Schreib-Unterricht

nach eigener Methode.

Mittwoch den 7. März l. J. beginnt ein neuer 16stündiger Cours.

**F. J. Bertina, Schreibmeister.**

3606

Faulbrunnenstraße 10.

## Ruhrkohlen.

beste Qualität, können in jedem Quantum bezogen werden  
bei **Heinrich Cürten,**

3608

Platterstraße 8.

## Zur Nachricht!

Von heute an befindet sich mein Laden wieder in  
meinem früheren Locale, Langgasse No. 45.

3580

**Lazarus Fürth.**

## Ruhrkohlen.

frisch aus den Gruben, können fortwährend bezogen werden

3600

bei

**P. Koch, Dozheimerstraße 10.**

Die neuesten

## Frühjahrs- und Sommer-Paletots, Räder und Beduinen

in Wollen und Seiden, sind in großer Auswahl einge-  
troffen, was ich ergebenst anzeige.

3596

**Joseph Wolf,**

Ecke der Langgasse 1.

## Für Gicht und Rheumatismus!

**Waldwoll-Watte,** das bewährteste Mittel,  
wird jetzt auch in kleineren Quantitäten, das Paquet zu  
7 kr., abgegeben.

3596

**Joseph Wolf, Ecke der Langgasse 1.**

Soeben erhalte eine große Auswahl baumwollene und wollene gestrickte

## Strümpfe und Socken

in farbig, weiß und blau, welche sehr gut gearbeitet sind und daher sehr  
empfehlen kann.

3578

**F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Graben 4.**

Gute süße Milch, Dickschmelz, Buttermilch, süßer und saurer Rahm,  
weicher Käse, frische Butter und Eier sind fortwährend zu haben in der  
Milchhandlung von **C. Maurer, Steingasse 21.**

3603

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.